FAB und Freie

Fraktion im Stadtrat von Hof

FAB und Freie - Fraktion im Stadtrat von Hof
Klosterstraße 1 - 95028 Hof

Anschrift Klosterstraße 1
95028 Hof

Oberbürgermeisterin der Stadt Hof
Klosterstraße 1
95028 Hof

Mitglieder der Fraktion
Gudrun Bruns, Stadträtin** (FAB)
Dr. Maximilian Dietrich, Stadtrat** (FAB)
Jörg von Rücker, Stadtrat** (FAB)
Albert Rambacher, Stadtrat* (FAB)
Peter Senf, Stadtrat** (FDP)
Klaus Zeitler, Stadtrat** (DIE FRANKEN)

* Fraktionsvorsitzender
** Stellvertretende/r Fraktionsvorsitzende/r

per E-Mail an **oberbuergermeisterin@stadt-hof.de** **Datum** **28.04.2022**

Betreff **Antrag für den Stadtrat - Vollsitzung**
hier **Zweckverband ÖPNV Hof Stadt – Hof Land**

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin Döhla,

die Fraktion **FAB und Freie** stellt folgenden Antrag zur Behandlung in der nächsten Vollsitzung im Stadtrat:

1. Es wird die Verwaltung beauftragt, die Möglichkeiten der Bildung eines kommunalen Zweckverbandes für die Durchführung des Öffentlichen Personennahverkehrs der kommunalen Gebietskörperschaften Stadt Hof und Landkreis Hof zu prüfen.

2. Es wird die Verwaltung beauftragt, nach entsprechender Prüfung die Bildung eines kommunalen Zweckverbandes für die Durchführung des Öffentlichen Personennahverkehrs der kommunalen Gebietskörperschaften Stadt Hof und Landkreis Hof in die Wege zu leiten

Begründung

In der Politik und in der Öffentlichkeit ist das Thema ÖPNV heute wieder verstärkt präsent.

FAB Freie Aktive Bürger

Freie Demokraten FDP

DIE FRANKEN www.partei-fuer-franken.de

Dies griff Stadtratskollege Michael Böhm auf und stellte am 22.01.2022 den Antrag, es möge die Machbarkeit einer Erweiterung des Stadtbusnetzes über die Stadtgrenze hinaus geprüft werden. Dieser Antrag wurde am 22.02.2022 im Haupt- und Finanzausschuss am 21.02.22 unter lfd. Nr. 337 beantwortet. Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses befürworteten damals einmütig eine ÖPNV-Zusammenarbeit mit dem Landkreis. Die Stadtverwaltung führt heute dazu aus, dass damit dieser Antrag erledigt ist.

Die Fraktion FAB und Freie will es dabei aber nicht bewenden lassen. Sie fordert konkretes Tätigwerden anstelle von reinen Absichtsbekundungen, die bislang zu keinen sichtbaren Handlungen führten.

Der Öffentliche Personennahverkehr wird aus verschiedenen Gesichtspunkten (Klimaschutz, Ressourcenschutz, Minderung der Belastungen durch den Individualverkehr etc.) immer wichtiger. Die Durchführung und die Vernetzung der entsprechenden Verkehre sind zu einer herausragenden regionalplanerischen Aufgabe geworden.

Gerade die Erfahrungen im Zusammenhang mit der Bildung einer Busverbindung zum auf dem Landkreisgrund liegenden Amazon-Gelände haben gezeigt, dass eine Einbeziehung des Landkreises sinnvoll und notwendig ist. Derzeit lassen offenkundig die rechtlichen Gegebenheiten eine solche Zusammenarbeit nur unter extremen Schwierigkeiten und ausnahmsweise zu.

Die Einbeziehung des lokalen ÖPNV in eine die gesamte Metropolregion Nürnberg umfassende Lösung bietet zwar möglicherweise einige Vorteile für die Bürger. Sicher sind aber die Handlungs- und Entscheidungsmöglichkeiten der Stadt Hof dadurch extrem eingeschränkt. Dies betrifft vor allem die Preisgestaltung für die Bürger.

Daher ist eine Lösung im Rahmen der lokalen interkommunalen Zusammenarbeit durch einen Zweckverband, der von Stadt und Landkreis Hof gebildet wird, besser und zukunftsfähiger.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Senf
Stellv. Fraktionsvorsitzender

FAB Freie Aktive Bürger

Freie Demokraten FDP

DIE FRANKEN www.partei-fuer-franken.de